

Besinnlichkeit

Wir wünschen Ihnen eine *besinnliche* (Vor)Weihnachtszeit!

Aber halt! Was bedeutet dieses im Zusammenhang mit Weihnachten allgegenwärtige "besinnlich" eigentlich genau? Laut Wörterbuch heißt besinnlich "von einer ruhigen Stimmung, einer nachdenklichen Haltung, von innerer Einkehr geprägt zu sein." Ist das auch Ihre Definition von Besinnlichkeit?

Für uns gibt es da noch mehr. Zum Besinnlichsein gehört auch Dankbarkeit: Wir blicken auf ein Jahr voller Ereignisse und Aktionen zurück und möchten uns bei allen bedanken, die dabei helfen, dass Bio in Thüringen wächst und den Weg vom Feld bis in die Kochtöpfe, die Außer-Haus-Verpflegung und Schulbildung findet.

[Zur Besinnlichkeit gehört auch die Besinnung darauf, wie reich gesegnet man bereits ist. Für alle, die bereits alles haben, wäre das perfekte Geschenk vielleicht eines, das nicht nur dem Beschenkten, sondern dem ganzen Planeten gut tut: Ein Stück Ökolandbau.](#)

Mit Besinnlichkeit verbinden wir ebenfalls, im Moment zu sein und diesen zu genießen. Und deswegen haben wir uns umso mehr darauf gefreut, mit Ihnen dieses Jahr endlich wieder vorweihnachtliche Momente in unserer Öko-Backstube verbringen zu dürfen. Leider lässt dies die aktuelle Pandemie-Lage nicht zu und so mussten die Türen der Öko-Backstube kurzfristig wieder geschlossen werden.

Wir möchten die Vorweihnachtszeit dennoch mit Ihnen gemeinsam zelebrieren und zwar mit unserem Adventskalender "[24 BioT\(h\)ürchen](#)". Der Kalender präsentiert auf unserer Webseite, auf Facebook und Instagram jeden Tag ein regionales Bio-Produkt, das sich gut auf dem Tisch oder unter dem Christbaum macht.

Und auch wenn es um Ruhe, innere Einkehr und Dankbarkeit geht, schwingt da doch immer auch ein wenig Vorfreude mit, oder? Vorfreude auf Weihnachten, aber auch Neugier auf das nächste Jahr? Wir sind auf jeden Fall gespannt auf die Zukunft und haben schon wieder viele gute Ideen für neue Projekte.

Wir wünschen Ihnen frohe und natürlich besinnliche Festtage! Kommen Sie gut ins neue Jahr,

Elke vom Thüringer Ökoherz e.V.



Thüringer Ökolandbau verschenken

"Alle Jahre wiiiedeeer, keine Geschenkideeee..." Denn wenn wir ehrlich sind, haben die Liebsten schon alles und auch man selbst hat keine Ahnung, was man sich wünschen soll. Wir haben da was: Verschenken Sie ein Stück regionalen Ökolandbau! Dabei gibt es 3 Möglichkeiten:

- Einer Thüringer Bio-Henne mehr Auslauf und einem Bruderhahn ein Leben schenken
- Kindern den Besuch eines Bio-Hofes ermöglichen



- Eine*n Landwirt*in zur Bio-Umstellung motivieren

Den Betrag bestimmen Sie selbst.
Ab 30€ (oder gegen Aufpreis)
senden wir Ihnen die Karte auch im
Geschenkumschlag per Post zu.

Also nicht lange grübeln, sondern
zum Fest der Liebe etwas Gutes
tun!



Die Hofkäserei Burgmühle schafft mehr Raum für Käse und Kultur

Seit 1997 stellt das Team der [Hofkäserei Burgmühle](#) in handwerklicher Tradition verschiedene Käsesorten aus Kuh- und Ziegenmilch her. Im nächsten Jahr haben sie Großes vor. Unter dem Motto "Mehr Raum für Käse und Kultur" soll ein neuer Hofladen entstehen, der auch Raum für Kultur und Seminare bietet. Konsequenterweise nachhaltig und regional, mit Holz aus den Wäldern der Umgebung und Strohballen vom Bio-Acker nebenan, möchten sie einen neuen Ort der Begegnung schaffen.

Das kostet natürlich viel Kraft, Zeit und Geld - und für Letzteres braucht die Hofkäserei Hilfe. Dazu haben sie ein Crowdfunding gestartet. Ihr Ziel? Ganz einfach: Wenn viele Menschen mit einer Kleinigkeit eine Idee unterstützen,

Die Gemüsewerkstatt Grünschnabel sucht zukünftige Solawistas

Die Gemüsewerkstatt
Grünschnabel aus Cobstädt im
Landkreis Gotha möchte ihre
Gärtnerei auf eine solidarische
Landwirtschaft (Solawi) umstellen.
Mit einem festen monatlichen
Betrag tragen die Mitglieder einer
Solawi die Kosten der
gärtnerischen Tätigkeit und
erhalten im Gegenzug einen Anteil
an den hergestellten
Lebensmitteln.

Für die "Grünschnäbel" heißt das,
für die kommende Saison 80-100
Menschen zu finden, die Lust
haben, mit ihnen diesen neuen
Weg des gemeinsamen Handelns
und Wirtschaftens zu gehen.



kann daraus etwas Großes
entstehen.



Online-Seminar: Die Mondscheinbegattung als neuer Impuls für die ökologische Imkerei

10. Dezember Bioland: Die
gewünschten Eigenschaften der
Bienenvölker durch Zucht zu
stärken, gehört zu einem der
vielen Puzzleteile der Imkerei.
Neue Wege in der Begattung

werden immer wieder gesucht. Die Mondscheinbegattung verspricht komfortable Wege, eine sichere Anpaarung zu ermöglichen. Bei dieser Methode wird die Zeit der Paarungsflüge nach hinten verlegt, indem sowohl der Ausflug der Königinnen als auch der Drohnen verzögert wird. Was bedeutet das und wie funktioniert dies genau? Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen Bioland-Imker Christian Grune. Dr. Jakob Wegener vom Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf wird zudem Erkenntnisse aus einem Forschungsprojekt zur Mondscheinbegattung vorstellen.

"Öko statt Ego" - Plakataktion

"Liebe zukünftige Bundesregierung, Ihr seid am Zug! Öko kostet nicht die Welt. Nicht-Öko schon."

Mit diesem Aufruf wendet sich die Initiative "[Öko statt Ego](#) - Gutes Einkaufen für eine bessere Welt" an die künftige Bundesregierung. Diese wird viele Weichen für die ökologische Zukunft des Landes stellen müssen. Die Lebensmittelwirtschaft gehört essenziell dazu.

"Öko statt Ego" wird deshalb ab dem 12. November bundesweit mit Großflächenplakaten an



Bahnhöfen auf die Notwendigkeit hinweisen, die Grundlagen unserer Ernährung langfristig zu erhalten und zu schützen. Nur eine konsequente ökologische Wende in der Lebensmittelwirtschaft wird das erreichen können.



Obstbaumschnittschule initiiert Webseminar-Reihe

Die [Erfurter Obstbaumschnittschule](#) bietet von November 2021 bis Mai 2022 immer dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr Online-Seminare an, bei denen Sie digital einen Einblick in unterschiedliche Themen zu Obstbäumen und deren Pflege erhalten. Auch Ihre Fragen zu den Inhalten können Sie während der Live-Sitzungen stellen. Spannendes steht in den nächsten Wochen auf der Agenda, z.B. Klimawandel - Strategien im Streuobstanbau oder die Geschichte des Obstanbaus in Europa.

Die Finanzierung der Veranstaltungen erfolgt durch frei wählbare Ermessensbeiträge.

"Marktschwärmer" goes Thüringen

Was haben Weimar, Nordhausen, Eisenach und Gera gemeinsam?

Außer, dass sie Städte in Thüringen sind?

Die Initiative "[Marktschwärmer](#)" möchte ihr Konzept künftig auch in diesen Orten anbieten.

Was das bedeutet?

"Marktschwärmer" bringen gute Lebensmittel aus der Region in die Stadt. Direkt vom Erzeuger, zu fairen Preisen für alle. Der Markt findet einmal pro Woche statt, alle Produzenten sind vor Ort und es entsteht eine tolle Gemeinschaft. Bestellt wird zuvor im Internet. Die Marktplätze sind Orte des Miteinanders und Austauschs, für Menschen, die wieder wissen wollen, woher ihr Essen kommt - in schöner Atmosphäre und bei absoluter Transparenz.

In Weimar, Nordhausen, Eisenach und Gera befinden sich die "Marktschwärmereien" momentan im Aufbau - vielleicht möchten Sie ja mitmachen?





Naturland sucht Berater*in für ökologischen Landbau

Naturland sucht für die Region Mitteldeutschland eine*n Berater*in für ökologischen Landbau (m/w/d) mit Schwerpunkt Ackerbau in Vollzeit mit Lebensmittelpunkt im Beratungsgebiet. Zu den Aufgaben gehören die selbstständige und eigenverantwortliche Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben sowie die Erarbeitung und Aufarbeitung von Fachinformationen, Organisation und Durchführung von Fortbildungs-Veranstaltungen und Gremienarbeit.

Oh Tannenbaum, wie GRÜN sind deine Blätter?

Sollte man angesichts von Waldsterben und Klimakrise ein schlechtes Gewissen haben, wenn der Tannenbaum gefällt und meist schon nach wenigen Wochen wieder weggeworfen wird?



Denkanstoß 1: Sie müssen den Baum nicht wegwerfen. Sie können ihn auch im Topf kaufen und nach der Weihnachtszeit im Garten einpflanzen (falls vorhanden).

Denkanstoß 2: Forstexperten betonen, dass Weihnachtsbäume

dem Wald gar nicht schaden.
Schließlich stammen 90 Prozent aller Christbäume nicht aus Forst - sondern aus landwirtschaftlichen Betrieben. Weil Weihnachtsbäume eine sehr lange Produktionsdauer haben und die meiste Zeit einfach vor sich hinwachsen dürfen, sind sie auch Nischen für viele Tiere und Insektenarten.

Denkanstoß 3: Vorausgesetzt, sie werden ökologisch angebaut. Wo gibt es diese Öko-Bäume und kann man sie auch in Thüringen kaufen? Seit über 20 Jahren informiert die Umweltorganisation [Robin Wood](#) über ökologische Weihnachtsbäume. In Thüringen gibt es demnach 14 Verkaufsstellen und zwei Produzenten von Bio-Christbäumen.



This email was sent to <<E-Mail>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Thüringer Ökoherz e.V. · Schlachthofstr. 8 - 10 · Weimar 99423 · Germany

Grow your business with  mailchimp